

# ONLINE-RÄUME LEBENDIG GESTALTEN

„Aktivierung und Engagement im Onlinekontext“

## Workshop - Beschreibung

- Ziel:** Onlinelehre stellt besondere Herausforderungen an die didaktische Kommunikation: die mangelnde Präsenz im Raum, die geringere Resonanz miteinander, die technischen Schwellen und vieles mehr machen es schwerer, mit den Studierenden gut in Kontakt zu kommen und auch den Kontakt der Lernenden untereinander zu fördern. Am Ende ist Lernen jedoch ein sozialer Prozess und ohne gute Kommunikation schlecht möglich. Das halbtägige Seminar widmet sich diesen besonderen kommunikativen Herausforderungen von Online-Lehre. Beginnend mit kleinen Interventionen und Übungen, die sich in bestehende Konzepte einbauen lassen, über Anregungen, wie man gegebenenfalls über kleinere didaktische Veränderungen mehr Aktivität fördern kann bis hin zu Konzepten von selbstgesteuertem Lernen oder Flipped-Classroom werden Möglichkeiten vorgestellt, wie Lehren und Lernen auch in Onlinekontexten aktivierend gestaltet werden kann. Dabei kommen auch gruppensdynamische Aspekte nicht zu kurz, so dass wir auch betrachten, wo die Grenzen von Aktivierung liegen können. Das Seminar lädt zur Weiterentwicklung der eigenen Lehre ein, bringen Sie also gerne Fragen aus und zu Ihrer eigenen Lehrveranstaltung mit.
- Zielgruppe:** Lehrende an Fachhochschulen mit und ohne Erfahrung in Kommunikationspsychologie
- Termin und Ort:** **11. Mai 2026** von 09.00 – 13.00 Uhr  
Ort: online
- Workshopleiter:** **Dr. Sebastian Walzik**
- Dr. Sebastian Walzik hat Wirtschaftspädagogik in Nürnberg, Galway (Irland) und St. Gallen (Schweiz) studiert. Seine Doktorarbeit schrieb er am Institut für Wirtschaftspädagogik der Universität St. Gallen über die Förderung sozialer Kompetenzen. Er hat eine kommunikationspsychologische Ausbildung bei Prof. Dr. Friedemann Schulz von Thun, eine Ausbildung zur Systemischen Strukturaufstellung nach Prof. Dr. Matthias Varga von Kibéd (SySt®) und eine Hypnotherapeutische Grundausbildung nach Milton Erickson. Hochschuldidaktische Seminare gibt er an verschiedenen Hochschulen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, unter anderem am Berliner Zentrum für Hochschullehre, am Hochschuldidaktischen Zentrum der Universität St. Gallen und an der Universität Wien. Kontakt und aktuelle Informationen unter: [sebastian@walzik.de](mailto:sebastian@walzik.de), Fon: +49-30-44 30 80 42, <http://www.walzik.de>
- Methode:** folgende Methoden werden im Workshop angewendet:
- Inputs & Diskussionen
  - Übungen und Reflexionen
  - Workshopphasen/Coaching

- Lernergebnisse:** Nach Absolvierung dieses Workshops sind die Teilnehmenden in der Lage,
- die kommunikativen Herausforderungen & Affordanzen von Onlinerräumen für Lehre an der Hochschule zu reflektieren.
  - ihnen bekannte niederschwellige Interventionen für Kommunikation in Onlinekontexten stimmig für ihre Lehre zu nutzen.
  - ihre Rolle und Kommunikation als Anbieterinnen von Lernumgebungen bewusst zu gestalten und ein klares Verständnis davon zu entwickeln, wofür sie verantwortlich sind und wofür nicht und wie sie aus dieser Rolle gezielt mit Lernenden kommunizieren können.
  - ihnen bekannte Prinzipien und Ideen anzuwenden, wie sie aus tendenziell vortragenden Formaten aktivierende Lehrformate arrangieren können
- Max. TN:** Die Anzahl der Teilnehmenden ist auf max. 16 Personen beschränkt. Die Reihung erfolgt nach der Reihenfolge des Einlangens der Anmeldungen.
- Bei einer zu geringen Zahl der Teilnehmenden oder aus anderen wesentlichen organisatorischen Gründen behält sich die FHK das Recht vor, die Veranstaltung (gegen Rückerstattung des Kostenbeitrages) abzusagen. Daraus erwachsene etwaige Schadenersatz-ansprüche können nicht anerkannt werden.
- Anmeldung:** Anmeldungen online auf der FHK-Website [workshops.fhk.ac.at](http://workshops.fhk.ac.at). Bei Fragen wenden Sie sich an Mag. Karin Szaffich, e-mail: [karin.szaffich@fhk.ac.at](mailto:karin.szaffich@fhk.ac.at) oder Tel: +43 1 890 63 45 - 10. Die Anmeldung der Teilnehmenden sollte in Absprache mit dem/der Studiengangsleiter/in bzw. dem Erhalter erfolgen. Im Falle einer Anmeldung erklären sich die Teilnehmenden mit der EDV-mäßigen Verarbeitung und Speicherung ihrer Daten einverstanden.
- Anmeldefrist:** Die Anmeldefrist für alle Workshops finden Sie bei den jeweiligen Veranstaltungen auf der Website [workshops.fhk.ac.at](http://workshops.fhk.ac.at).
- Kostenbeitrag:** Zur teilweisen Abdeckung der Kosten der Workshopleiterin sowie der Verpflegungskosten wird ein Kostenbeitrag von **Euro 250,-** pro Teilnehmender/m eingehoben. Die Rechnungen werden am Tag des Workshops an die bei der Anmeldung angegebene Rechnungsadresse versendet. Allfällige Reise- und Nächtigungskosten hat jede/r Teilnehmende selbst zu tragen. Nach erfolgter Anmeldung erhalten die angemeldeten Personen eine automatisch vom System generierte Anmeldebestätigung. Der Beitrag sollte zwei Wochen nach der Veranstaltung auf dem FHK-Konto eingegangen sein.
- Stornierungen:** Grundsätzlich gilt jede/r Teilnehmende, die/der sich über die Website [workshops.fhk.ac.at](http://workshops.fhk.ac.at) für einen Workshop angemeldet und eine Anmeldebestätigung dafür erhalten hat, als fix angemeldet.
- Kostenlose Stornierungen** sind auf der Website im eigenen Profil vorzunehmen. Diese sind über den „Storno-Button“ über die Website [workshops.fhk.ac.at](http://workshops.fhk.ac.at) beim betreffenden Workshop bis zum letzten Tag der Anmeldefrist möglich. In diesem Fall fällt kein Kostenbeitrag an.
- Stornierungen nach Ablauf der Anmeldefrist sind grundsätzlich nur per E-Mail an [workshops@fhk.ac.at](mailto:workshops@fhk.ac.at) möglich.** Hier bleibt der Kostenbeitrag aufrecht, es kann aber ein/e Ersatzteilnehmende/r nominiert werden. Wenn keine Ersatznominierung erfolgt, werden wir uns bemühen, eine Person aus der Warteliste, wenn vorhanden, nachrücken zu lassen. In diesem Fall entfällt der Kostenbeitrag der/s stornierenden Teilnehmenden bzw. kann der Kostenbeitrag rückerstattet werden.